

Zeitschrift:	Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegraфи svizzeri
Herausgeber:	Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe
Band:	39 (1961)
Heft:	12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

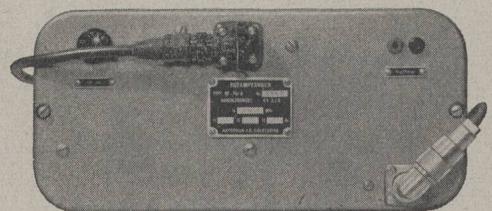


Im Auto – und doch von jedem Telephon aus erreichbar

Nehmen wir an, Sie sind mit Ihrem Wagen unterwegs. Plötzlich werden Sie dringend benötigt; von einem Mitarbeiter, von Ihrem Büro oder von Ihrer Praxis.

In ein paar Sekunden werden Sie gefunden. Nämlich so: Ihr Büro ruft Nr. 11 an, verlangt einen Autoruf auf Ihren Wagen... und schon leuchtet bei Ihnen am Armaturenbrett ein rotes Lämpchen auf. Das bedeutet: «ans nächste Telephon bitte!». Sie begeben sich zum nächsten Telephon, läuten Ihr Büro oder Ihre Praxis an — und der Kontakt ist hergestellt.

Autoruf ist eine einfache, wenig kostspielige Suchanlage, die tadellos funktioniert. Autoruf: für Unternehmer, Architekten, Ärzte, Vertreter, Kundenservice, Transportgeschäfte usw.



Technische Daten der Empfangsanlage

Bedienungsgerät: 1 Betriebsschalter mit Kontrolllampe, 1 Abstelltaste, 1 Anruflampe (auf Wunsch mit Summer, Hupe oder Flackerlicht)
Empfänger: Super-Regenerativ-Schaltung, Empfindlichkeit $0,4 \mu\text{V}$
 Breite 32 cm, Höhe 15 cm, Tiefe 20 cm
 Rufselektion durch tonselektive Schaltelemente im Impulsfolgeverfahren, mit dreifacher Prüfung auf richtige Impulsfolge. Speisung aus Autobatterie (6, 12 oder 24 V)
Antenne: Autoantenne mit Transistor oder Anschluss an Autoradio-Antenne mit Antennenweiche

AUTOPHON

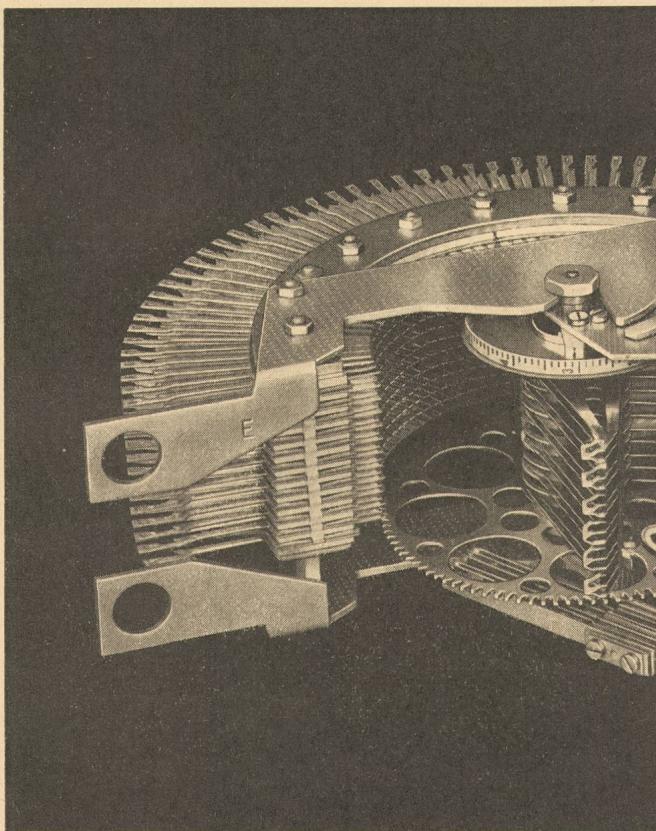
Fabrik in Solothurn

Büros in Zürich, Basel, Bern



ALBISWERK
ZÜRICH A.G.

ALBIS-TELEPHON-ANLAGEN



HAUSTELEPHONZENTRALE V/50 MIT MOTORWÄHLERN



Die Einführung des ALBIS-Motorwählers und der Wählertastatur auch in mittleren Haustelephonzentralen bedeutet einen neuen Entwicklungsstand und erlaubt die Verwirklichung vieler Wünsche, die sich aus langjähriger Erfahrung in der Praxis herausbildeten:

Schneller, sicherer Aufbau der internen und externen Verbindungen mit der gleichen Station. Direkte Weiterleitung der Amtsgespräche von Teilnehmer zu Teilnehmer. Die Wählertastatur dient der Telephonistin anstelle der Scheibe zur Nummernwahl.

Die Zentrale lässt sich dem Wachstum der Betriebe individuell anpassen.

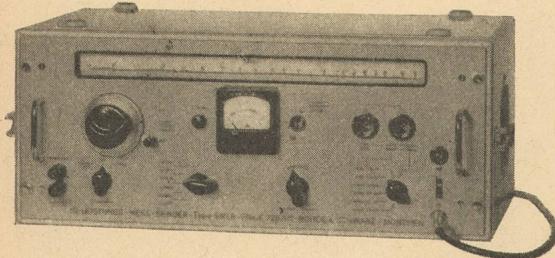
Wir senden Ihnen gerne unsere Druckschrift
ALBIS-Haustelephonzentrale V/50

A L B I S W E R K Z Ü R I C H A . G . Z Ü R I C H 9 / 4 7

Vertretungen in Bern, Lausanne und Zürich

ROHDE & SCHWARZ · MÜNCHEN

Einige typische Messgeräte



Leistungsmess-Sender Type SMLR

Frequenzbereich: 0,1 bis 30 MHz

Ausgangsspannung: 1 µV bis 10 V

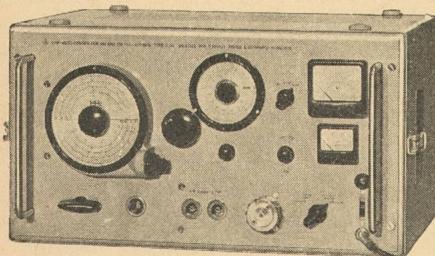


Abstimmbarer VHF-Verstärker Type ASV

Frequenzbereich: 30 bis 300 MHz

Drei Geräte in einem:

Mess-Verstärker, Mess-Sender und Empfänger



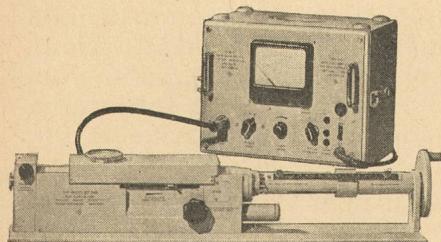
UHF-Mess-Sender für AM, FM und Video Type SDAF

Bereich: 170 bis 940 MHz

Fehlergrenzen: $\pm 1\%$

Konstanz über 15 Min.: 5×10^{-5}

Ausgang: 1 µV bis 0,5 V EMK regelbar an 50, 60 oder 75 Ohm mit verschiedenen üblichen Steckeranschlüssen



Schlitzlose Messleitung Type LMC

für Frequenzen von 1650 bis 7450 MHz

für 50, 60 oder 75 Ohm

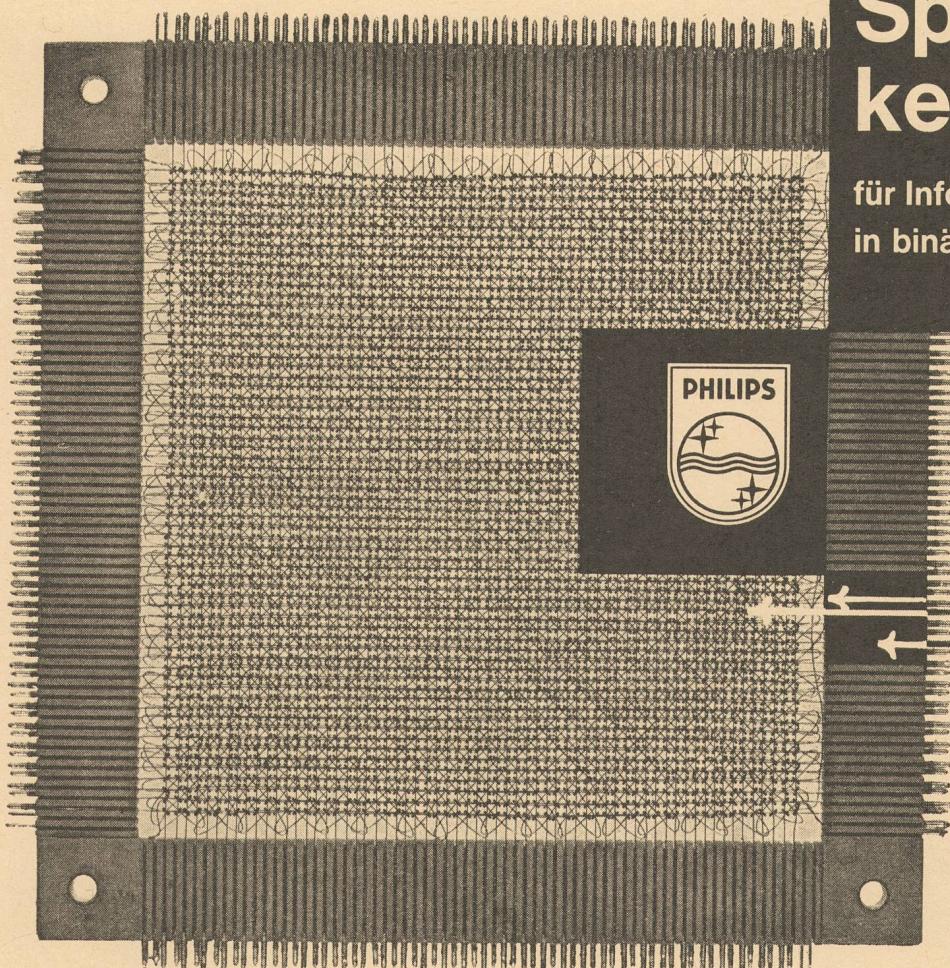
Direkte Einstellung mit Messuhr

Anzeigeverstärker

580

TELECOMMUNICATION W. F. ROSCHI BERN SPITALG. 30, TEL. 031 37866

PHILIPS



Ferrit Speicherkerne

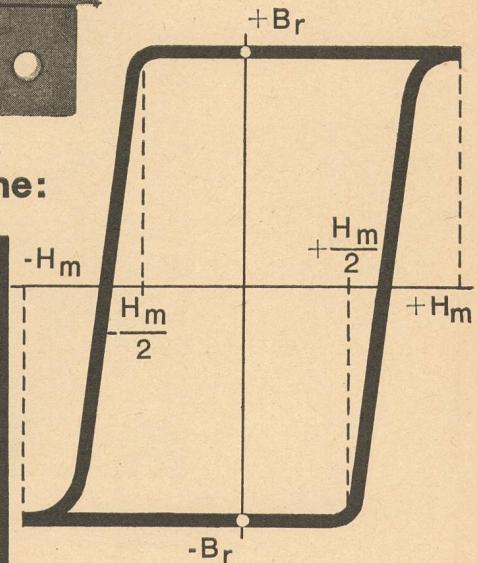
für Informationsspeicherung
in binärer Form

Speichermatrix mit
4296 Kernen
Kerndurchmesser: 1.3 mm

Einige wichtige Daten der PHILIPS-Speicherkerne:

Material	Umschaltstrom bei 40° C (mA)	Schaltzeit (μs)	Aussen-durchmesser (mm)	Spitzenwert der Ausgangsspannung *) (mV)
6B1	450	≤ 2.25	1.95	≥ 68
6C1	500	≤ 1.0	1.3	≥ 36
6D3	700	≤ 1.52	1.95	≥ 87
6D5	365	≤ 1.6	1.3	≥ 40
6E1	345	≤ 10	3.8	≥ 55
6E2	345	≤ 8.5	3.8	≥ 40
6F1	1170	≤ 0.40	1.3	≥ 110

*) nach achtmaliger Störung mit 1/2 Leseimpuls



PHILIPS

PHILIPS liefert Ihnen sowohl die einzelnen Kerne, wie auch fertig verdrahtete Matrizen und komplette Kernspeicher.

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen bei

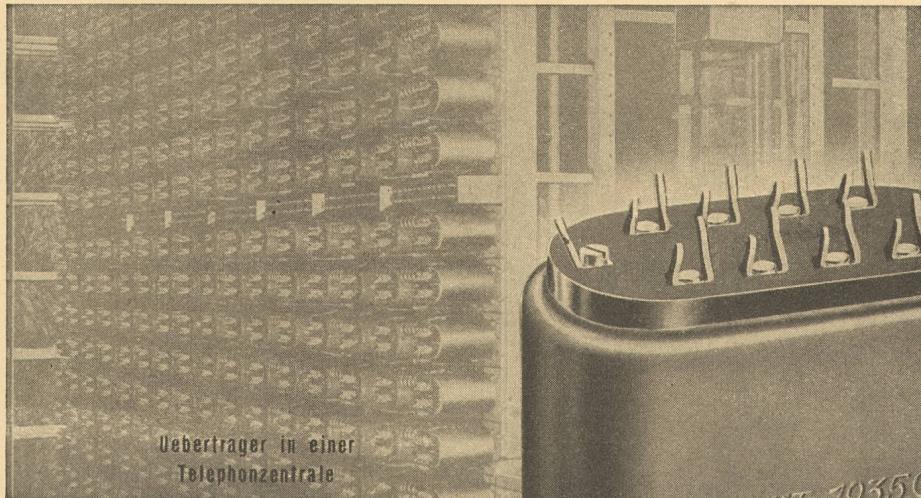
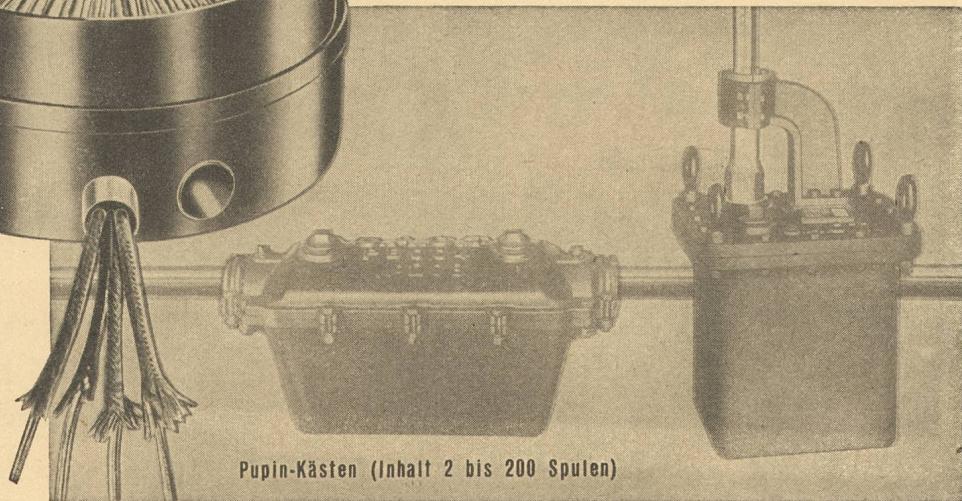
PHILIPS AG
ZÜRICH
Electronica

Telephon:
051/25 86 10 und
27 04 91



Für die Telephonie im Fernverkehr:

Pupin-Spulen



Uebertrager



PM 47



S. A. DES CÂBLERIES & TRÉFILERIES
COSSONAY - GARE

20-jährige Fabrikationserfahrung



Der schnurlose Hotelvermittler

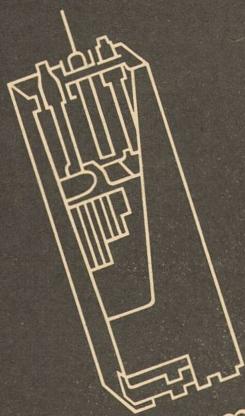
die moderne Telephoneinrichtung
für mittlere und grosse Teilnehmer-
Anlagen in Hotels und Spitätern

C H R . G F E L L E R A G

Bern-Bümpliz und Flamatt FR

OERLIKON-PAM

die neue stationäre Röhrchenplatten-Batterie
im Operationssaal



Accumulator-Fabrik Oerlikon Zürich 50
Wir senden Ihnen gerne Prospekte und technische Unterlagen



angewandte Forschung

ist die Basis neuer Produkte. Ein schönes Beispiel ist unsere IRIS, die Lesemaschine. Ein ausgezeichnetes Team von HASLER-Mitarbeitern hat dieses Wunderwerk geschaffen.

IRIS I liest und kontrolliert Saldi auf der bekannten RUF-Introptic-Buchungsmaschine, IRIS II, III und IV werden ein wichtiger Teil von DATA-PROCESSING-Anlagen werden.

Mit solchen Neuentwicklungen wollen wir unsren Kunden heute und morgen immer besser dienen.

Hasler^{AG}Bern

WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK